



Organ Vogelschutz Aarwangen
 Natur- und Vogelschutzverein Aarwangen
 Bannwil, Schwarzhäusern und Thunstetten-Bützberg

Liebe Naturinteressierte,

Mit diesem Bulletin informieren wir über Arbeiten unseres Vereins und laden Sie zu unseren öffentlichen Anlässen ein. Wir würden uns sehr darüber freuen, Sie mit diesen Beiträgen zu ermuntern in unserem Verein mitzumachen, entweder als Aktivmitglied, wo Sie unter fachkundiger Anleitung Einsätze für die Natur ausführen und an geführten Exkursionen teilnehmen – oder als Gönner diverse Biodiversitätsprojekte unterstützen. Eventuell finden Sie in den unten aufgeführten Beiträgen oder auf unserer Homepage (www.vogelschutzaarwangen.ch) auch Anregungen, wie Sie selbst mit kleineren oder auch grösseren Massnahmen in Ihrem Umfeld etwas für die Natur tun können.

Ich wünsche Ihnen viel Spass bei der Lektüre und hoffentlich bis bald an einem unserer Anlässe!

Adrian Gaberell, Vorstandsmitglied



Einladung zur öffentlichen Exkursion 2017

Sonntag 11. Juni 2017

Unsere öffentliche Exkursion findet dieses Jahr turnusgemäss in Bannwil statt. Wir starten beim Forsthaus im Bannerain, wandern dem Waldrand Bännlibode entlang und steigen dann zur Vogelröupfi hinunter. Auf dieser kurzen Wanderung haben wir Gelegenheit Wald- und Waldrand-Vögel zu hören und zu sehen, Greifvögel beim Jagen über den Feldern zuzuschauen und auf der Aare vielleicht Wasservögel mit ihren Jungen zu beobachten. Mit ein wenig Glück gibt uns sogar der Eisvogel eine kurze Vorstellung.

Programm:

- 08:30 Uhr Besammlung und Begrüssung beim Forsthaus Bannwil
 - 08:45 Uhr Start zur Exkursion
 - ca. 10:30 Uhr Verschiebung per Auto zum Vogelschutzpavillon am Erlenweg 16 in Aarwangen (es gibt Mitfahrgelegenheiten)
 - ab 11:00 Uhr Gratis Bündner Gerstensuppe mit Brot (für Getränke ist gesorgt)
Wer an der Exkursion nicht teilnehmen kann findet sich um diese Zeit beim Pavillon ein.
- Ausrüstung:** Der Witterung entsprechendes gutes Schuhwerk und Regenschutz da der Anlass bei jedem Wetter stattfindet.
Wenn vorhanden Feldstecher und Fernrohr.
- Anmeldung:** Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
- Exkursionsleitung:** Peter Andres und Chrigu Keller



Vitale Gewässer im Siedlungsraum

Vitale Gewässer mit natürlichen und vielfältigen Ufern haben für uns Menschen eine hohe Anziehungskraft. So begeben sich Erholungssuchende doch sehr zahlreich an solche revitalisierte Abschnitte grösserer Gewässer.

Auch heimische Tiere und Pflanzen nutzen diesen Naturraum, nur geht es bei diesen nicht um die Erholung sondern um die Lebensgrundlage. Natürliche Gewässer mit strukturreichen Ufern sind der Lebensraum vieler Lebewesen. Auch entsprechend revitalisierte Gewässer im Siedlungsraum bieten Tieren und Pflanzen ein geeignetes Daheim und uns Menschen Naherholung und spannende Entdeckungen direkt vor der Haustüre. Der 2013 in Aarwangen revitalisierte Hopferenbach sucht im Vereinsgebiet noch seinesgleichen. Mit etlichen begradigten oder sogar unterirdisch geführten Bächen ist das Potential für mehr lebendige Gewässer noch gross. Wir alle profitieren von vitalen Gewässern.

2017 setzt BirdLife Schweiz den Schwerpunkt der Kampagne «Biodiversität im Siedlungsraum» auf die Gewässer. Mehr zum Thema im Internet unter www.birdlife.ch oder auf Anfrage direkt von Ihrem Vogelschutz Aarwangen.



Nistkastenstatistik

In unserem Vereinsgebiet unterhalten wir ca. 500 Nistkästen, die im Herbst von uns gesäubert und während des Winters wenn nötig ausgebessert oder ersetzt werden.

Art	Anzahl 2016	Anzahl 2015	Anzahl Ø 10-Jahre
Meisen	348	329	336
Kleiber	59	68	52
Trauerschnäpper	12	22	31
Feldspatz	26	22	26
Wespe	13	4	6
Hornisse	6	21	11
Haselmaus	21	13	24
Leer	29	48	44



Die Bilder zeigen die Robustheit unserer selbst hergestellten Nistkästen, die Sie für Ihren Garten über unsere Homepage (www.vogelschutzaarwangen.ch) bestellen können.

Werden Sie Gönner

Der Vogelschutz Aarwangen dankt allen SpenderInnen und Sponsoren, welche unsere Arbeit unterstützen. Wir sind auf die Unterstützung durch die öffentliche Hand angewiesen. Deshalb gelangen wir auch dieses Jahr wieder mit der Bitte an Sie, uns einen Gönnerbeitrag mit dem beiliegenden Einzahlungsschein zu überweisen. Herzlichen Dank!

<p>Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta <small>Einzahlung für / Versement pour / Versamento per</small></p> <p>Vogelschutz Aarwangen 4912 Aarwangen</p>	<p>Einzahlung Giro <small>Einzahlung für / Versement pour / Versamento per</small></p> <p>Vogelschutz Aarwangen 4912 Aarwangen</p>	<p>Versement Virement <small>Zahlungszweck / Motif versement / Motivo versamento</small></p> <div style="border: 1px dashed red; width: 100px; height: 100px; margin: 0 auto;"></div>	<p>Versamento Girata <small>Zahlungszweck / Motif versement / Motivo versamento</small></p>																				
<p>Konto / Compte / Conto 49-2191-9 CHF</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 20px;"> </td><td style="width: 20px;"> </td><td style="width: 20px;"> </td><td style="width: 20px;"> </td><td style="width: 20px;"> </td><td style="width: 20px;"> </td><td style="width: 20px;"> </td><td style="width: 20px;"> </td><td style="width: 20px;"> </td><td style="width: 20px;"> </td> </tr> </table> <p><small>Einbezahlt von / Versé par / Versato da</small></p>											<p>Konto / Compte / Conto 49-2191-9 CHF</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 20px;"> </td><td style="width: 20px;"> </td><td style="width: 20px;"> </td><td style="width: 20px;"> </td><td style="width: 20px;"> </td><td style="width: 20px;"> </td><td style="width: 20px;"> </td><td style="width: 20px;"> </td><td style="width: 20px;"> </td><td style="width: 20px;"> </td> </tr> </table> <p><small>Einbezahlt von / Versé par / Versato da</small></p>											<p><small>Einbezahlt von / Versé par / Versato da</small></p> <hr/> <hr/> <hr/>	
<p>105</p>		<p>490021919> 490021919></p>																					

Die Annahmestelle
 L'office de dépôt
 L'ufficio d'accettazione



Reptilienburg und Mauswiesel-Unterschlupf

Arbeitseinsatz vom 1. April 2017 am Höchbachweiher

Reptilien und Mauswiesel fühlen sich im und am Rand von bewirtschafteten Flächen wohl, sofern sie dort auch genügend Unterschlüpfte und Nahrung finden.

In unserer auf- und ausgeräumten Landschaft finden Reptilien und unser kleinstes Raubtier, das Mauswiesel, kaum mehr Unterschlüpfte und Verstecke, darum braucht es zum Erhalt und zur Förderung dieser Tiere entsprechende Bauten.

Trotz bereits vorhandenen Kleintierunterschlüpfte im Gebiet des Höchbachweihers wurden am 1. April 2017 zwei weitere gebaut.

Um den Fortbestand einer vorhandenen Population zu sichern, braucht es auch genügend Verstecke in erreichbarer Nähe. Dies gilt sowohl für das Mauswiesel wie auch für Eidechsen, Schlangen & Co.

Mauswiesel brauchen einerseits gut vor Regen, Wind und Kälte geschützte Plätze für die Aufzucht und als Ruheplatz, andererseits genügend Verstecke in ihrem Jagdrevier, also Hecken, Asthaufen und hohes Gras.

Etwa ein Dutzend Freiwillige machten sich um 8 Uhr an die Arbeit um die Reptilienburg und den Mauswieselunterschlupf zu erstellen und weitere Pflegemassnahmen rund um die Höchbachweiher zu erledigen. Auch dank dem Einsatz eines Kleinbaggers, wurde dieses Ziel bis am Mittag erreicht. Am 15. April wurden noch Feinarbeiten um die Weiher erledigt.

Wir warten gespannt auf die Besiedlung der neuen Wohnungen.



Das Mauswiesel

Das einheimische Mauswiesel ist das kleinste Raubtier der Welt. Es lebt einzeltierlich und territorial. Von Kopf bis Rumpf ist es nur etwa 15 bis 20 cm lang, dazu kommt ein Schwanz von etwa 5 cm. Sein Gewicht ist mit 30 bis 100 Gramm sehr gering.

Es ist das ganze Jahr aktiv und jagt am Tag und in der Dämmerung.

Seine Nahrung besteht aus Wühlmäusen und anderen Nagern, gelegentlich fängt es auch einen Vogel oder eine Eidechse. Auch Würmer und Schnecken verabscheut es nicht.

Sein nächster Verwandter ist das Hermelin, das ihm sehr ähnlich sieht. Das Hermelin ist etwas grösser, es wird bis zu 30 cm lang. Beide wechseln im Winter ihr Fell und sind dann weiss. Das Hermelin ist an seiner immer schwarzen Schwanzspitze zu erkennen.

Leider sind beide Wieselarten bei uns gefährdet.

Das Mauswiesel hat viele natürlichen Feinde: Fuchs, Katzen, Greifvögel und Eulen. Leider zählt auch der Mensch zu seinen Feinden da er seine Unterschlüpfte wegräumt und seine Lieblingsnahrung vergiftet.



Mauersegler-Nistkästen

Im Erdgeschoss befindet sich eine Whisky-Distillery, unter dem Dach brüten die Mauersegler. Richtig, wir reden hier über das Kornhaus (Whisky-House) in Aarwangen. Die Mauersegler sind bei uns von Ende April bis Anfang August zu beobachten. Sie überwintern im tropischen und südlichen Afrika.

Der Mauersegler kann als Kulturfolger bezeichnet werden, da sie hauptsächlich in Gebäuden nisten. Leider gehen bei Hausrenovationen oft, teilweise auch unbeabsichtigt Nistplätze verloren und an neuen Gebäuden entstehen keine oder kaum neue. So muss zu bestehenden Nistplätzen Sorge getragen werden.

Diesen März, durfte der Vogelschutz unter dem Kornhausdach 10 Mauersegler-Nistkästen montieren. Wir sind froh nun Nistkästen zu haben, welche zugänglich sind. So werden uns regelmässig aus dem Nest gefallene Jungvögel gebracht. Diese werden am besten bei Adoptiveltern mit weniger als 3 Jungen «untergeschoben» und werden dann mitgefüttert. Junge Segler können während der Fütterung durch die Altvögel, sowie auf der Suche nach Kühlung beim herumkrabbeln aus dem Nest fallen.

Gespannt erwarten wir den Einzug der ersten Brutpaare.



Jährlicher Zugvogeltag

Zusammen mit den benachbarten Natur- und Vogelschutzvereinen Langenthal und Rüschelen/Bleienbach/Lotzwil betreiben wir jeweils gemeinsam einen Beobachtungs- und Informationsstand im Rahmen des internationalen EuroBirdwatch Anlasses (www.birdlife.ch/ebw). Am letztjährigen Anlass konnten die ca. 50 Teilnehmer 31 verschiedene Vogelarten beobachten. Die häufigste Vogelart war mit 270 gesichteten Individuen der Buchfink, gefolgt von der Lachmöwe (50) und dem Grünfink (45).

Machen Sie dieses Jahr mit und besuchen Sie uns am **1. Oktober 2017** zwischen 09:00 und 16:00 Uhr an unserem Stand bei der alten Kiesgrube Schwarzhäusern.



Neuer Schwalbenturm in Schwarzhäusern

Am 26. April 2017 konnte in Schwarzhäusern bei der Familie Liechi ein neuer Turm für Mehlschwalben aufgestellt werden. Wegen dem Umbau der Scheune beschloss die Familie Liechi spontan die bestehende Kolonie der Mehlschwalben zu erhalten und den Vögeln neue Nistplätze anzubieten. Die Mehlschwalbenbestände in der Schweiz und in ganz Europa haben in den letzten Jahren stetig abgenommen. Durch den Verlust von vielen bäuerlichen Gebäuden verlieren die Schwalben ihre bevorzugten Nistplätze. Nach guten Erfahrungen mit Schwalben- und Seglertürmen, unter anderem auch in Thunstetten-Bützberg, sind wir gespannt, ob die Mehlschwalben die neuen Nistgelegenheiten annehmen werden. Ebenfalls sind am Turm auch Nistgelegenheiten für Mauersegler angebracht worden.



Von Singvögeln empfohlen

Birnel für die bekömmliche Küche und zugunsten unserer Feldobstbäume.

Unsere herrlichen Feldobstbäume, die Rohstofflieferanten für den reinen Birnendicksaft, sind für eine Vielzahl von Tieren wichtiger, wenn nicht selten einziger möglicher Lebensraum. Verschwinden sie von unseren Wiesen, verschwinden mit ihnen auch die bedrohten Vogelarten, die sich nur in den eindrucksvollen Feldobstbäumen heimisch fühlen.

Verkauf:

Elsbeth Amstutz, Holenweg 8, 4912 Aarwangen, Telefon 062 922 27 48

Voranzeige Risottoplausch

Am **Samstag, 8. Juli 2017** ab 18.00 Uhr, findet wieder unser Risotto-Plausch im Tierlihuus Aarwangen statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Lokale Sektion des Berner Vogelschutzes SVS und des nationalen Naturschutzverbandes Schweizer Vogelschutz SVS - Bird Life Schweiz

Impressum

Der Eisvogel Nr. 32, 2017, 32. Jahrgang, Organ **Vogelschutz Aarwangen** Natur- und Vogelschutzverein der Gemeinden Aarwangen, Bannwil, Schwarzhäusern und Thunstetten-Bützberg.

Auflage 4500 Ex. **Konzept** Adrian Gaberell **Gestaltung/Produktion** Willi Ingold

Präsident Christoph Keller, Telefon 062 922 89 78

E-Mail kontakt@vogelschutzaarwangen.ch **Internet** www.vogelschutzaarwangen.ch

Mit freundlicher Unterstützung:



ABBRUCH • DEMONTAGE • METALLE • MULDENSERVICE • KARTON • FOLIEN

Zimmerli AG | 4912 Aarwangen | Tel. 062 916 30 70 | www.zimmerli-ag.ch